

Blüte verzögern?

Beitrag von „Schejstal“ vom 15. Mai 2019, 19:29

Hallo zusammen,

ich hab die Blüten auch so verzögert, dass sie am Wochenende aufgehen.

Meine Knospen waren so, dass sie unter normalen Bedingungen in ca. 3 Tagen aufgegangen wären.

Daher hab ich letzten Donnerstag (abends) nochmal alles gewässert und das Gewächshaus ganz geschlossen gehalten. (Tag und Nacht)

Nur das Fenster mit dem automatischen Öffner hat am Tag Luft reingelassen. Das Wetter war zu dieser Zeit ziemlich wolkig und bedeckt.

Trotzdem erreichte es im GWH zwischen 30 und 35 Grad. Ergebnis: Am Samstag Morgen war der erste Schwung Blüten offen, am Sonntag der zweite.

Wie bereits erwähnt, klappt das mit der Verzögerung nur, wenn die Knospen noch fest sind. Wenn man die Knospe am Abend etwa in der Mitte leicht drückt und sie sich weich anfühlt (also sich die Blütenblätter an der Spitze schon etwas verschieben lassen, geht sie über Nacht auf).

Also zurück zur Frage: Mit guter Wassergabe in Kombination mit hohen Temperaturen (28-34 Grad) kann man die Knospen ordentlich pushen. Ich glaube auch, dass eine hohe Luftfeuchtigkeit die Blütenbildung enorm beschleunigt. Die entsteht ja zwangsläufig, wenn sich das frisch gewässerte und nahezu ganz geschlossene GWH erwärmt.

Zudem ist mir heuer aufgefallen, dass die Größe der Knospen nur Tagsüber zunimmt. In der Nacht passiert da scheinbar kein Wachstum.

Bei einer schönen Lobivia die ich heuer einkreuzen wollte glaubte ich mich besonders schlau. Die hat schon 2-3 Wochen früher als alles andere mit dem Blütenwachstum begonnen. Ich stellte sie daher nochmal in den dunklen kühlen Keller um die Blüte für 2-3 Wochen zu

verzögern. Ergebnis hier war, dass sie leider sämtliche Knopsen abgeworfen hat. Dies war sehr ärgerlich, aber auch sehr lehrreich. Mach ich gewiss nicht wieder 😊